

STADT BAD SÄCKINGEN

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 11 R "Brunnmatt"

STADT BAD SÄCKINGEN / LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1 - 4 und 8 - 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl. S. 51) und vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) i.V.m § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 17.04.1989 den

BEBAUUNGSPLAN Nr. 11 R "Brunnmatt"

als S A T Z U N G

beschlossen.

angezeigt

WALDSHUT



§ 1

Das Planungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

- | | |
|------------|--|
| Im Norden: | Durch die Nordgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 672 (Todtmooser Strasse) sowie der Nordgrenze der Grundstücke Flst.Nr. 672/8 und 672/7 |
| Im Osten: | Durch die Ostgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 58/1 sowie der Süd- und Ostgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 53 |
| Im Süden: | Durch die Nordgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 89 (Leder-gasse), der Nordgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 24 (Tal-straße), der Südgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 58/1 |
| Im Westen: | Durch die Ostgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 110/5 |

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist gleichfalls aus der zeichnerischen Festsetzung -Teil III- ersichtlich.

§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus:

- | | |
|----------|--------------------------------------|
| Teil I | Begründung |
| Teil II | Rechtliche Festsetzungen (Text) |
| Teil III | Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) |

Der Bebauungsplan liegt beim Stadtbauamt Bad Säckingen und im Rathaus des Orts-
teils Rippolingen zur Einsicht für jedermann auf. Er liegt sowohl in einer farbigen
Originalfassung als auch in einer Schwarzweissfassung vor. Beide Fassungen sind
in Bezug auf die rechtlichen Festsetzungen inhaltsgleich.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4
BauGB i.V.m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB
in Kraft.

Bad Säckingen, den 17.04.1989

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister

angezeigt am



17.04.1989
BÜRGERMEISTEREI BAD SÄCKINGEN